

Glasfaser-News für Zorneding

Sehr geehrte Kunden von Deutsche Glasfaser,



seit unserer ersten Newsletter-Ausgabe Ende September hat sich in unserem Ausbauprojekt für Zorneding sehr viel getan. Im Ortsteil Pöring haben wir sowohl die Tiefbauarbeiten als auch die Teilnehmeraktivierungen so gut wie abgeschlossen und in Zorneding selbst wird momentan an vielen Ecken gleichzeitig regelrecht „umgegraben“. Außerdem wurden inzwischen auch in Zorneding die ersten Kunden im Glasfasernetz aktiviert. Weitere detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dieser zweiten Ausgabe der „Glasfaser-News für Zorneding“.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Reisinger

Regionalleiter Bayern Deutsche Glasfaser

 0800 404 00 88

 deutsche-glasfaser.de



**Deutsche
Glasfaser**

Aktuelles von unseren Baustellen

Bagger an allen Ecken und Enden

Die Nerven vieler Bürgerinnen und Bürger von Zorneding wurden in den letzten Wochen sehr stark strapaziert, weil wir momentan im ganzen Ort an verschiedensten Ecken und Enden massiv zugange sind. Wenn dabei auch noch direkt am oder vor dem eigenen Haus Arbeiten von unseren Bautrupps durchgeführt wurden, gab es zumindest kurzzeitig doppelten Stress. **Wir sind aber stets bemüht, diesen persönlichen Stress in Grenzen zu halten.**

In den letzten Wochen ist wirklich viel passiert. Für unseren Generalunternehmer VPT Consulting arbeiten inzwischen drei verschiedene Tiefbauunternehmen mit zusammen zeitweise acht oder mehr Bautrupps. So haben wir beispielsweise im Gebiet westlich der Bahnhofstraße und südlich der Lärchenstraße inzwischen in fast allen Straßen Glasfaserrohre verlegt und bei einem Großteil der Häuser ein Leerrohr vom Gehweg ins Haus gelegt. Auch von der Bucher Straße zur Dreifach-Turnhalle der Gemeinde sind unsere Tiefbautrupps so gut wie fertig. Zudem sind nun verstärkt Bagger und sonstige Gerätschaften im Bereich Daxenberg im Einsatz.

Bei all diesen Tiefbauarbeiten gibt es stets eine enge Rücksprache mit dem Zornedinger Bauamt, damit sichergestellt ist, dass nicht versehentlich irgendwo Bürger straßentechnisch von der Außenwelt abgeschnitten werden. Zudem bemühen wir uns sehr, die neuralgischen Punkte der Gemeinde terminlich mit dem Bauamt zu koordinieren. Deshalb haben wir beispielsweise mit den Hauptarbeiten vom Kreisels an der Birkenstraße entlang der gesamten Schulstraße und auch am Wiesenweg von der Bahnhofstraße bis zum Jugendzentrum extra auf die Herbstferien-Woche gewartet. So konnten wir sicherstellen, dass die Grundschüler der Gemeinde (und deren Eltern) möglichst wenig Stress im zentralen Bereich des Schulwegs haben und der Unterricht nicht unnötig von Baulärm gestört wird. Wenn man bedenkt, dass auch zahlreiche Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und von dort abholen und auch der Schulbus vernünftig anfahren können muss, war diese Verschiebung der Bauarbeiten ebenfalls sehr sinnvoll.

Im Rahmen dieser Arbeiten wurden auch gleich das Jugendzentrum, das Rathaus und die Schule an den Glasfaserhausanschluss tiefbautechnisch angebunden. Lediglich der Brückentag 2. November hat uns einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht, weil wir an diesem Tag keinen Asphalt bekommen haben, um die noch fehlenden



Oben: In der Herbstferien-Woche war einer der Hauptschwerpunkte der Glasfaser-Tiefbauarbeiten in Zorneding die Schulstraße – von der Birkenstraße ...

Unten: ... über die Zornedinger Grundschule (hier im Bild) bis zum Rathaus und zur Feuerwehr (Foto: Deutsche Glasfaser)

Straßenoberflächen wiederherstellen zu können. Dies wurde dann aber am Nachmittag des 5. November nach Schulschluss erledigt.

Im Gebiet nördlich der Birkenstraße wurden sogar schon zu fast 80 Haushalten die Glasfasern „eingeblassen“, der Hausübergabepunkt (HÜP) und das Netzabschlussgerät (NT) in der Wohnung installiert sowie die Glasfaserverbindung zwischen HÜP und NT mittels Leerrohr oder Kabelkanal unserer Kunden hergestellt. In diesem Bereich sind inzwischen die ersten 70 Teilnehmeranschlüsse für den Highspeed-Internetzugang aktiviert (Stand 12.11.2018). In den nächsten Wochen werden sukzessive bei sehr vielen weiteren Teilnehmern auch in anderen Zornedinger Teilgebieten Glasfasern ins Haus eingeblassen und Anschlüsse aktiviert.

 0800 404 00 88

 deutsche-glasfaser.de



**Deutsche
Glasfaser**

Die Hausanschlussarbeiten für die Hochhäuser am Herzogplatz werden in den nächsten Tagen starten. In den Hochhäusern wurden bereits viele Glasfaseranschlüsse seitens der von der Hausverwaltung beauftragten Firma Versakom bis in die Wohnungen komplett verkabelt. Sobald die Häuser tiefbauseitig erschlossen sind, können auch dort die Aktivierungsarbeiten beginnen.

In Pöring, Ingelsberg und Wolfesing sind die Tiefbauarbeiten inzwischen nahezu abgeschlossen und 400 Kunden sind bereits aktiviert (Stand 12.11.2018). Im Pörringer Gewerbegebiet sind die gebuchten Business-Anschlüsse zur Aktivierung vorbereitet. Die Privatanschlüsse im Gewerbegebiet und auch die restlichen noch nicht geschalteten Anschlüsse in Ingelsberg, Pöring und Wolfesing werden in den nächsten Wochen sukzessive folgen. In Zahlen ausgedrückt surfen und telefonieren voraussichtlich spätestens Anfang Dezember nahezu alle unsere insgesamt 510 Kunden nördlich der Bahnlinie, also in Pöring, Ingelsberg und Wolfesing.

Oberste Priorität bei unseren Arbeiten in Zorneding hat der Tiefbau für die Trassen und wir hoffen sehr, dass die etwas wärmeren Herbsttemperaturen noch länger anhalten, damit bis zum Wintereinbruch möglichst in allen Straßen und Bürgersteigen entsprechende Leerrohre und Glasfaserkabel liegen. Gleichzeitig sind wir intensiv darum bemüht, auch schon viele Hausanschlüsse in diesem Rahmen vorzubereiten. Wo immer es möglich ist, versuchen wir, die Hausanschlussarbeiten mit Hilfe einer „Erdrakete“ durchzuführen, weil dadurch die Bauarbeiten auf dem Grundstück unserer Kunden in wenigen Stunden erledigt sind. Wer mal sehen will, wie das mit Hilfe einer Erdrakete durchgeführt wird – ein in Zorneding lebender Fachjournalist hat das bei den Arbeiten an seinem Haus in Form eines netten YouTube-Videos festgehalten, das Sie hier im Internet finden:

<https://youtu.be/nTVbO5M0ciU>

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir auch in der Frostperiode viele Kundenaktivierungen durchführen können und hoffen sehr, dass nur noch wenige unserer Zornedinger Kunden bis März oder April Geduld aufbringen müssen.

[Sprechstunden im Service-Büro Herzogplatz](#)

Macht eine höhere Datenrate Sinn?

Inzwischen werden unsere Sprechstunden zur Kundenberatung im Service-Büro vom Zornedinger Förderverein Sport & Kultur e.V. am Herzogplatz 19 sehr gut angenommen. Dabei kommt beispielsweise immer wieder die Frage auf, ob man jetzt noch einen Anschluss beauftragen kann oder wann der Anschluss kostenpflichtig wird.

Außerdem stellt sich für viele Kunden die Frage, ob der ausgewählte Tarif noch passt oder ob man vielleicht aufstocken sollte. So manche Kunden haben ihren Vertrag während der Zornedinger Nachfragebündelung bis Februar 2017 abgeschlossen und unverändert belassen, obwohl es inzwischen ja sehr attraktive Alternativen gibt, die teilweise auch günstiger sind. Prinzipiell gilt bei unseren Tarifen, dass der von Ihnen gewählte Tarif ab der Glasfaseraktivierung für zwei Jahre läuft. **Solange Ihr Anschluss noch nicht aktiviert wurde, können Sie jederzeit von einem alten Tarifmodell in das jeweils neuere Modell wechseln.**

So wurden beispielsweise mit unserem Tarifmodell im März 2017 die Datenraten erhöht, eine Ermäßigungspreis-Phase von 12 Monaten für 24,99 Euro (bei den meisten Tarifen) eingeführt und eine „Wechselgarantie“ zwischen einigen Tarifen ermöglicht. Mit unserem Tarifmodell 2018 wurden außerdem die Datenraten für den Datendownload noch einmal deutlich erhöht und einige weitere Tarifoptionen realisiert. Wenn Sie sich über die aktuellen Tarife und über einen Tarifwechsel informieren wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline oder besuchen Sie uns während unserer **Sprechstunden im Service-Büro Herzogplatz 19 – immer montags 13:00 – 16:00 Uhr und donnerstags 11:30 – 13:30 Uhr.**

In unserer Sprechstunde kommt auch immer wieder die Frage auf, warum einige Kunden nicht direkt von Deutsche Glasfaser per E-Mail über neue Tarife informiert wurden und auch warum unsere „Glasfaser-News für Zorneding“ nicht per E-Mail angekommen sind. Dies liegt in vielen Fällen daran, dass uns diese Kunden bei Vertragsabschluss keine Erlaubnis gegeben haben, sie auch allgemein per E-Mail informieren zu dürfen. In diesen Fällen dürfen wir unsere Kunden leider gemäß der aktuell gültigen Datenschutzgrundverordnung nur für direkte Vertragsangelegenheiten per E-Mail kontaktieren. Wenn Sie also künftig über neue Tarife informiert werden wollen und beispielsweise auch diesen Newsletter direkt erhalten wollen, sollten Sie uns baldmöglichst von sich aus kontaktieren.

 **0800 404 00 88**

 **deutsche-glasfaser.de**



**Deutsche
Glasfaser**

Hier noch kurz die zehn häufigsten Fragen, die während der Bauphase an uns gestellt werden:

1. Bis wann kann ich einen Glasfaseranschluss beauftragen?
2. Wann wird der Anschluss kostenpflichtig?
3. Ich bin Eigentümer oder Mieter eines Mehrfamilienhauses. Was muss ich tun?
4. Mein Haus befindet sich noch in der Bauphase. Kann ich trotzdem einen Vertrag einreichen?
5. Wann kommt der Hausbegeher zu mir?
6. Kann ein vorhandenes Leerrohr zur Grundstücksgrenze genutzt werden?
7. Wo und wie wird das Kabel ins Haus eingeführt?
8. Was passiert, wenn die Glasfaser im Haus / in der Wohnung installiert worden ist?
9. Welche Vorbereitungen muss ich innerhalb des Gebäudes treffen?
10. Welche Router bietet Deutsche Glasfaser an?

Die Antworten dazu gibt es an unseren beiden großen Infowänden im Service-Büro Herzogplatz 19



Oben: Die Sprechstunden von Deutsche Glasfaser im Service-Büro Herzogplatz 19 sind immer montags 13 bis 16 Uhr und donnerstags 11:30 bis 13:30 Uhr.

Unten: Während der Sprechstunden im Service-Büro am Herzogplatz 19 können Kunden auch Vertragsangelegenheiten und Tarifwechsel klären und abstimmen. Dieses Foto mit unserer Beraterin Michaela Liegl entstand während einer Sprechstunde Ende Oktober 2018 (Foto: Deutsche Glasfaser)

 0800 404 00 88

 deutsche-glasfaser.de



**Deutsche
Glasfaser**

Wann ist unser Projekt endlich fertig?

Der Glasfaserausbau hat sich in Zorneding leider massiv verzögert, jetzt wird aber kräftig aufgeholt. Wir sprachen mit Rainer Staar, dem für Bayern und Sachsen verantwortlichen Roll-Out-Manager von Deutsche Glasfaser.

Redaktion: Warum geht es in Zorneding so schleppend mit dem Glasfaserausbau voran?

Rainer Staar: In der Tat lief unser Glasfaserausbau in Zorneding im Frühjahr und im Sommer 2018 massiv schleppend. Meine im Januar 2017 in einem Interview geäußerte Einschätzung, dass wir ein Jahr nach dem Baubeginn fertig sein werden, hat sich leider nicht halten lassen. Der Baustart war am 19. Juli 2017 mit der Aufstellung der beiden PoP-Stationen, also hätten wir nach meiner Einschätzung durchaus im Juli 2018 fertig werden können.

Redaktion: Wieso ist es anders gekommen?

Rainer Staar: Dies liegt einerseits daran, dass unser Generalunternehmer VPT Consulting für dieses Projekt einfach das sprichwörtliche Pech mit dem beauftragten Tiefbau-Subunternehmen hatte. Deren Manpower wie auch die Ausführungsqualität waren leider absolut unzureichend. Zudem konnten in den Sommermonaten leider keine zusätzlichen Tiefbauunternehmen akquiriert werden, weil der Markt hierfür regelrecht leergefegt war. Dies liegt auch daran, dass an vielen Orten in ganz Deutschland gleichzeitig unzählige Breitbandprojekte unterschiedlichster Netzbetreiber vorangetrieben werden.

Redaktion: Haben Sie dieses Problem jetzt wirklich gelöst?

Rainer Staar: Ich denke schon, denn seit Mitte September wird kräftig gebaut. VPT hat inzwischen für Zorneding Verträge mit drei Tiefbauunternehmen und koordiniert mit Hochdruck deren Arbeiten. Auch die Glasfaseranschlusssarbeiten und Internetaktivierungen wurden intensiviert. Für diesen Bereich hat VPT jetzt ebenfalls ein zusätzliches Unternehmen akquirieren können.

Redaktion: Vielen Zornedinger Kunden wird momentan beim Anruf der Hotline gesagt, dass sie spätestens im April 2019 angeschlossen sein werden – wie vielen Kunden droht dieses Schicksal einer so langen Geduldprobe?

Rainer Staar: Das hängt sehr davon ab, wie lange wir jetzt in den nächsten Wochen noch Tiefbauarbeiten durchführen können. Wenn der Wintereinbruch so ist, wie im letzten Jahr, dann könnten wir mit dem Tiefbau aller unserer Trassen und auch mit den Hausanschlussarbeiten aller im



„Ich bin sehr zuversichtlich, dass bis zum Jahreswechsel der Großteil unserer Zornedinger Kunden per Glasfaser surfen können“, Rainer Staar, Roll-Out-Manager Bayern und Sachsen, Deutsche Glasfaser

Rahmen der Nachfragebündelung unterschriebenen Kunden wirklich vor Weihnachten durch sein. Kunden, die sich erst später für einen Internetanschluss von uns entschlossen haben oder gar erst jetzt unterschreiben, müssen sich aber aller Voraussicht nach bis zum Frühjahr 2019 gedulden.

Redaktion: Ein erfolgreicher Hausanschluss ist nur die halbe Miete – die Internetaktivierung und die hausinternen Anschlussarbeiten sind ja auch noch erforderlich!

Rainer Staar: Ja, Sie haben Recht, dass der Tiefbautermin nichts mit dem Aktivierungstermin zu tun hat, aber auch hier haben wir mächtig aufgeholt. Inzwischen surfen immerhin auch schon im Hauptort Zorneding die ersten Kunden – Anfang November waren es 25. Zudem sind wir mit den Glasfaseranschlusssarbeiten absolut unabhängig von der Witterung. Das Einblasen der Glasfasern vom Straßen-Verteilerkasten zum Hausübergabepunkt und die Verlegung der Glasfaserkabel zur Wohnung sowie die Anschaltung ans Internet kann also selbst im Winter erfolgen. Bereits in den nächsten vier Wochen werden sicherlich mehrere Hundert zusätzliche Teilnehmer ihren Anschluss geschaltet bekommen. Im Dezember und im Januar werden dann sicherlich auch nahezu alle Teilnehmer aktiviert, bei denen die Tiefbauarbeiten bis zum Wintereinbruch fertiggestellt sind.

Wie man seinen T-Online E-Mail-Account behalten kann

max.mustermann@t-online.de

Deutsche Glasfaser bietet zwar seinen Kunden in der Regel fünf kostenlose E-Mail-Adressen mit jeweils 500 MB E-Mail-Postfach und mit SSL-Verschlüsselung, wir werden aber immer wieder insbesondere von Kunden mit einer langjährig genutzten T-Online-Adresse gefragt, ob und wie sie diese weiter verwenden können.

In der Regel wird beim Provider-Wechsel von Telekom auf Deutsche Glasfaser die Haupt-E-Mail-Adresse noch je nach Vertrag 60 Tage oder sechs Monate weiter aufrecht erhalten. Die zusätzlich von Familienmitgliedern genutzten E-Mail-Adressen werden allerdings direkt zum Kündigungstermin bzw. Termin der Rufnummernportierung automatisch gelöscht. Laut Kündigungsbestätigung der Telekom werden aber die betroffenen Kunden zum Vertragsende per E-Mail informiert und können sich für mehrere Alternativen entscheiden. Für den Fortbestand eines T-Online-E-Mail-Accounts gibt es derzeit drei Möglichkeiten:

- Umstellung auf einen kostenlosen **Freemail-Account** mit 1 GB E-Mail-Speicherplatz, bis zu 10 @t-online.de Mail-Adressen und bis zu 100 versendbaren E-Mails pro Tag (bzw. 1.000 pro Monat).
- Umstellung auf das Paket **Mail M** mit 15 GB E-Mail-Speicherplatz, erweitertem Spamschutz, bis zu 50 @t-online.de-Adressen und bis zu 5.000 pro Tag versendbaren E-Mails zum Monatspreis von 2,95 Euro (inkl. MwSt.).
- Umstellung auf eines der Pakete **MagentaCLOUD** mit 50, 100 oder 1000 GB Cloudspeicher und E-Mail-Accounts. Auch diese Pakete sind laut Telekom-Hotline ohne Telekom-Internetanschluss buchbar. Die Kosten hierfür sollten aber individuell erfragt werden.

Impressum

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH
Am Kuhm 31
46325 Borken

Vertretung durch die Geschäftsführer:
Jens Müller, Uwe Nickl, Joan F. Nieuwenhuis,
Dr. Stephan Zimmermann

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:
Peter Reisinger
Regionalleiter Bayern
Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Alle Fotos: Copyright Deutsche Glasfaser

Telefonnummer: 0800 404 00 88
E-Mail-Adresse: zorneding@deutsche-glasfaser.de

Registergericht: Amtsgericht Coesfeld
Registernummer: 15497

Sitz der Gesellschaft: Gronau
Umsatzsteuer-ID: DE299496739

 **0800 404 00 88**

 **deutsche-glasfaser.de**



**Deutsche
Glasfaser**